

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. LI.

Den 21. December 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 14. d. sind 2 Kompagnien von der Görlitzer Garnison hier durch nach Bischofswerda und 2 Kompagnien derselben nach Camenz; in die Cantonirungsquartiere gegangen.

Nach einer wenig Tage vorher erfolgten glücklichen Entbindung starb hier am 8. d. Abends um 11 Uhr Frau Dorothee Salome Pötschkin. Sie war in Camenz am 1. Aug. 1765 geboren. Ihr Vater, weil. Hr. Joh. Etlieb. Kumpelt, war daselbst Bürger und Bandfabrikant und die noch lebende Mutter ist Fr. Soph. Salome geb. Gebauer. Am 16. Januar 1787 verehelichte sie sich mit Hr. Johann Gottfried Pötschke, vornehmen Bürger, Biereigner und Kaufmann allhier, und zeugte mit ihm 10 Kinder, wovon noch 4 Söhne und 3 Töchter, und darunter der neugeborne Säugling, leben. Eine Entzündung schloß ihr frühes Leben. Ihr Leichnam ward am 12. früh nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdigt. — Die Verewigte war eine vortrefliche Gattin und Mutter.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. Decbr. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Regimente Prinz Friedrich August Infanterie den Fähndrich Hr. von Rade zum Souslieutenant avancirt, bey dem Regimente Prinz Klemens

Infanterie dem Stabskapitän Hr. Hirt die gebetene Entlassung bewilligt, dagegen den Premierlieut. Hr. v. Steindel zum Kapitän, den Souslieut. Hr. von Witzleben zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hr. v. Koppfels zum Souslieutenant, und den Fähnjunker Hr. v. Kaufberg zum Fähndrich, bey dem Infanteriereg. von Low den adelichen Kadetgesreiten Hr. Pabst v. Dhain zum Fähndrich, bey dem Infanteriereg. von Thümmel den Souslieut. Hr. v. Smolinski zum Premierlieutenant, den adelichen Kadetgesreiten Hr. Pabst v. Dhain u. den Fähnjunker Hr. Kändler zu Fähndrichs gnädigst ernennet.

In der Thomaskirche zu Leipzig ist am 3. d. der Kandidat Herr Elias Lehmann, gebürtig von Langenau, als berufener Pfarrer nach Volkersdorf, und der Kandidat Herr Joh. Etlieb. Holz, gebürtig von Hendersdorf, als berufener Diaconus nach Marklissa, ordnirt worden.

Durch Leipzig ist gegangen: am 5. d. der Preuß. Feldjäger Wagner als Courier von Erfurt, den 6. der Preuß. Feldjäger Jacobi von Eilenburg, den 7. der Preuß. Courier Kubike von Wien und 2 Preuß. Couriere von Berlin, den 8. ein Franz. Courier von Paris nach Berlin, der Legationssekretär Witte als Preuß. Courier von Berlin, der Preuß. Cour. Hochmayer von Berlin, den 9. der Preuß. Courier Ungnadt von Erfurt. Ueberdies sind unter den Angekommenen in Leipzig: den 6. der Prinz Louis Ferdinand von Preussen
E e e